

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Kämmerei

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name Behörde, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person / Leitung)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Verwaltungsgemeinschaft Igling Donnersbergstraße 1 86859 Igling Telefon: +49 8248 9697-0 E-Mail: info@vg-igling.de Andreas Glatz	actago GmbH Straubinger Straße 7 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Juni 2022	

Ihre Daten werden zu folgendem Zwecke erhoben:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunales Versicherungsmanagement ▪ Haushaltsplanung, Jahresabschluss ▪ Schadensregulierung bei Beschädigung von kommunalem Eigentum ▪ Regulierung von Wildschäden ▪ Verwaltung von organisatorischen Abläufen und Abrechnungen (Gastschulverhältnisse, Schulverbund, Verkehrshelfer, Mittagsbetreuung, Schülerbeförderung) ▪ Erfassung von Zuschussanträgen

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art. 6 Abs. 1 lit. b), c) und e) DSGVO ▪ Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) ▪ Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) ▪ Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) ▪ Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) i. V. m. Kommunalhaushaltsverordnung – Kameralistik (KommHV-Kameralistik) ▪ Vorschriften über die kommunale Haushaltssystematik nach den Grundsätzen der Kameralistik (VVKommHSyst-Kameralistik) ▪ Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) ▪ §§ 29, 39 Bundesjagdgesetz (BJagdG) i. V. m. Art. 29 – 47 Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Jagdgesetzes (AVBayJG) ▪ Schulwegkostenfreiheitsgesetz (SchKfrG) ▪ Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) ▪ Schülerbeförderungsverordnung (SchBefV) ▪ Bayerisches Gesetz über Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) ▪ Grundschulordnung (GrSO), Mittelschulordnung (MSO)

Wurden die Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben – zusätzlich: Information aus welcher Quelle die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Finanzämter ▪ Andere Gemeinden ▪ Amtsgerichte (Handels-, Vereins- und Gewereregister, Grundbuch) ▪ Bundeszentralregister ▪ Einwohnermeldebehörden ▪ Gewerbeämter ▪ Sozialversicherungsträger ▪ Steuerämter ▪ Landratsämter



Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Gemeinderat und die weiteren Ausschüsse
- Versicherungen, Versicherungskammer Bayern
- Polizei
- Ersatzpflichtiger
- Jagdgenossenschaft
- Wildschadenschätzer
- Geschädigter

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherungsdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherungsdauer:

- Bis zu 30 Jahre bei Schadensregulierungen, 6 Jahre bei Wildschäden
- 5 – 10 Jahre nach Beendigung des Vorgangs
- Des Weiteren werden Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gemäß Abgabenordnung bzw. Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung gespeichert. Die dort vorgegebenen Fristen betragen größtenteils bis zu 10 Jahre.
 - 6 bzw. 10 Jahre gemäß § 37 i.V.m. § 82 und § 41 sowie § 62 KommHV Kameralistik
 - Die Fristen beginnen gem. § 82 Abs. 2 Satz 3 KommHV Kameralistik am 01. Januar des der Aufstellung der Jahresrechnung folgenden Haushaltsjahres.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz: Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus oben genannten Rechtsgrundlagen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereitstellen, kann Ihr Antrag/Anliegen nicht bearbeitet werden.